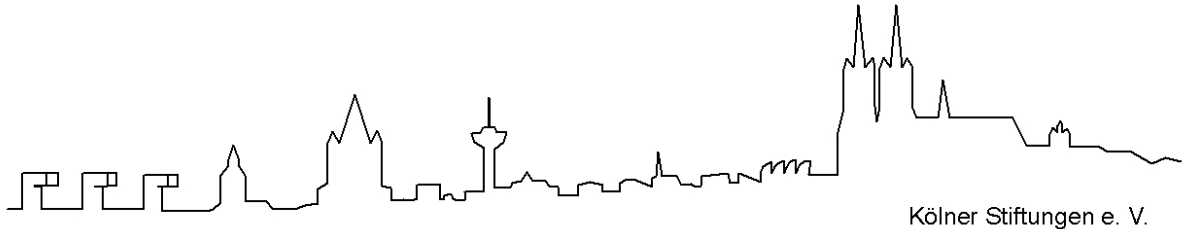


**Workshop Inklusion – Follow up Projekttag Inklusion**  
**19. September 2019**  
**9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

- 8.30 Uhr Eintreffen
- 9.00 Uhr Begrüßung Prof. Dr. Susanne Hilger, stellvertretende Vorsitzende des Kölner Stiftungen e. V.  
Stefan Burkhardt, Hans-Günther-Adels-Stiftung
- 9.05 Uhr Impulsvortrag Prof. Dipl.-Ing. Brigitte Caster, Technische Hochschule Köln –  
Kompetenzzentrum Soziale Innovation durch Inklusion (SIDI)  
**„Wertschätzung der Vielfalt - zukunftsorientierte Stiftungsarbeit“**
- 9.30 Uhr Diskussionsrunde
- 9.40 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppen
- **Wie sieht Beteiligung konkret aus – Inklusive Beteiligungsformate**  
AG-Leitung: Frank Liffers, selbständiger Moderator
  - **Welcher Plan steckt dahinter – Inklusive Förderpraxis**  
**AG-Leitung:** Dr. Volker Anneken, Gold-Kraemer-Stiftung
  - **Wohin geht die Reise – Vision inklusive Zukunft**  
**AG-Leitung:** Bernadette Drescher, RheinEnergieStiftung  
Jugend/Beruf, Wissenschaft  
**Expertin:** Prof. Dipl.-Ing. Brigitte Caster, Kompetenzzentrum SIDI
  - **Wie können wir uns gegenseitig unterstützen – am Beispiel der Zusammenarbeit Kölner Stiftungen mit der Stadt Köln**  
**AG-Leitung:** Stefan Burkhardt, Hans-Günther-Adels-Stiftung  
**Gast:** Nina Rehberg, Abteilung Vielfalt der Stadt Köln
- 9.50 Uhr Parallele Arbeitsgruppen
- 11.15 Uhr Networking bei Getränken und Snacks
- 11.45 Uhr Ergebnisschau
- 12.45 Uhr Ausblick
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung



## **Detaillierte Beschreibung der einzelnen Arbeitsgruppen:**

### **I. Wie sieht Beteiligung konkret aus – Inklusive Beteiligungsformate**

- Wie gestaltet man partizipative Beteiligungsformate bzw. inklusive Gesprächsszenarien?
- Welche Anforderungen sind dafür wichtig?
- Was bedeutet Beteiligung in der Förder- und Projektpraxis konkret?

**AG-Leitung:** Frank Liffers, selbständiger Moderator

### **II. Welcher Plan steckt dahinter – Inklusive Förderpraxis**

- Wie können Stiftungen das Thema Inklusion in der Förderpraxis umsetzen?
- Wie kann das Thema Inklusion bei den Trägern platziert werden und die Beteiligung von Menschen mit Exklusionserfahrung vorangetrieben werden?
- Welche Erfahrungen und Empfehlungen haben Stiftungen, die hierzu bereits tätig sind?
- Wie kann ich als Stiftung selbst inklusiver werden? (Stichworte: Leitfaden, Aktionsplan, Inklusionsvereinbarungen)

**AG-Leitung:** Dr. Volker Anneken, Gold-Kraemer-Stiftung

### **III. Wohin geht die Reise – Vision inklusive Zukunft**

- Wie könnte die Inklusions-Zukunft aussehen?
- Auf was können sich Stiftungen bereits vorbereiten?
- Wie können Stiftungen als Zukunftsgestalter in Sachen Inklusion handeln und wirksam werden?
- Welchen Beitrag können Stiftungen für eine inklusive Gesellschaft leisten?

**AG-Leitung:** Bernadette Drescher, RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft  
**Expertin:** Prof. Dipl.-Ing. Brigitte Caster, Kompetenzzentrum SIDI

### **IV. Wie können wir uns gegenseitig unterstützen – am Beispiel der Zusammenarbeit Kölner Stiftungen mit der Stadt Köln**

- Wo stehen wir in der Stadt Köln beim Thema Inklusion?
- Wie wird das Thema Inklusion durch die Diversity-Stelle und das Thema Vielfalt in der Stadt Köln bewegt?
- Wie kann eine konkrete Zusammenarbeit mit einzelnen Stiftungen und/oder dem Kölner Stiftungen e. V. konkret aussehen und organisiert werden?

**AG-Leitung:** Stefan Burkhardt, Hans-Günther-Adels-Stiftung  
**Gast:** Nina Rehberg, Abteilung Vielfalt der Stadt Köln